

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Vereinsbericht für das Jahr 1972

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 5. November 1971 und 20. Oktober 1972 erschien noch im November 1971 der 116. Band des Jahrbuches, Teil I, Abhandlungen im Umfang von 400 Seiten und 32 Tafeln. Er enthält 15 Beiträge zur Landes- und Naturkunde Oberösterreichs und zahlreiche Besprechungen und Anzeigen neu erschienener mit Oberösterreich zusammenhängender Veröffentlichungen. Im Frühjahr 1972 folgte der Teil II, Berichte im Umfang von 167 Seiten mit den Nachrufen auf Franz Linninger, Gilbert Trathnigg und Edmund Guggenberger sowie den Jahresberichten des Oberösterreichischen Landesmuseums, der Heimathäuser und -museen in Oberösterreich, der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz und anderer heimatkundlicher und wissenschaftlicher Institute. Die Herausgabe wurde durch eine namhafte Subvention der oö. Landesregierung sowie mit Unterstützung des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und des Kulturamtes der Stadt Linz ermöglicht.

Als Band 4 der Schriftenreihe konnte die Monographie „Die oberösterreichische Ärztfamilie Rabl (1620—1970)“ im Umfang von 118 Seiten vorgelegt werden. Die neugeschaffenen „Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich“, die in zwei Reihen, einer historischen und einer naturwissenschaftlichen, erscheinen sollen, wurden mit der Arbeit von Rudolf Ardelt, „Das Dorf Edlbruck im Mühlviertel. Ein agrar- und sozialgeschichtlicher Beitrag zur Grundlagenforschung des Landes Oberösterreich“ im Umfang von 212 Seiten eröffnet. Weitere Bände sind in Vorbereitung und werden in rascher Folge herauskommen.

In der Berichtszeit fanden zehn Ausschusssitzungen statt, davon je eine im Oberösterreichischen Landesmuseum, im Oberösterreichischen Landesarchiv und im gastlichen Heim des Präsidenten in Micheldorf. Die Arbeit in den Ausschüssen konnte weiter intensiviert werden, die Zusammenarbeit mit den in der Bürogemeinschaft zusammengeschlossenen Vereinigungen, vor allem mit der Landesgruppe Oberösterreich des Naturschutzbundes, dessen Vorgehen im Zusammenhang mit der Errichtung des Kraftwerkes in Klaus vom Verein unterstützt wurde, konnte weiter verbessert werden.

Das Veranstaltungsprogramm war dank der Initiative von Herrn Emil Puffer und der anderen Herren des Veranstaltungsausschusses im Berichts-

jahr besonders reichhaltig. Folgende Fahrten und Besichtigungen wurden durchgeführt:

23. Jänner 1972: Stadt Steyr und das Steyrer Krippel (Dr. Georg Wacha)
20. März 1972: Lichtbildervortrag „Geologische und meteorologische Streifzüge durch Nordost-Grönland“ (Diplomingenieur Wernfried Werneck)
8. April 1972: Kunstfahrt in das Gebiet von St. Valentin (Doktor Georg Wacha)
6. Mai 1972: Naturkundliche Exkursion in das obere Innviertel und in das Ibmer Moos (Dr. Hermann Kohl, Dr. Robert Krisai)
28. Mai 1972: Schiffahrtsmuseum Grein und das untere Mühlviertel (Dr. Wilhelm Freh, Dr. Benno Ulm)
10. Juni 1972: Stift Wilhering und das Eferdinger Becken (Doktor Georg Wacha)
24. Juni 1972: Unteres Kremstal (Dr. Georg Wacha)
7. September 1972: Landwirtschaftlich-chemische Bundesversuchsanstalt
16. September 1972: Steyregg, Spielberg und Mauthausen (Dr. Georg Wacha)
- 23./24. September 1972: Kleinformen der Grenzstädte im nördlichen Niederösterreich (Dr. Wilhelm Rausch)
7. Oktober 1972: Naturkundliche Exkursion ins Ennstal und zum Buchdenkmal (Dr. Hermann Kohl)
11. November 1972: Burgenfahrt ins untere Mühlviertel (Ing. Wilhelm Götting)
21. Oktober 1972: Stadt Freistadt und St. Peter (Dr. Benno Ulm)

Mit besonderer Freude gedenkt der OÖ. Musealverein langjähriger Vereinszugehörigkeit: Seit 90 Jahren (1882) gehören dem Verein an die Stadtgemeinden Enns, Freistadt, Ried/Innkreis und Schwanenstadt, seit 85 Jahren (1887) der Magistrat Steyr, und seit 80 Jahren (1892) die Sparkasse Grünburg. Ihre 70jährige Mitgliedschaft (1902) beging die ESG Linz, und unser Ehrenmitglied Dr. Josef Schadler blickt auf eine 60jährige Vereinszugehörigkeit (1912) zurück. Eine 50jährige Mitgliedschaft (1922) verzeichnen Michael Eberl, Linz, und Viktor Fitz, Wels, sowie die OÖ. Landesbrandschadenversicherungsanstalt und das Bundesgymnasium für Mädchen (Körnerschule), Linz. Seit 45 Jahren (1927) gehören dem Vereine an Dir. Viktor Mayrhofer, Lembach, und Dr. Alois Heinrich Schröckeneder, Haibach, sowie das Aloisianum, Linz, und die Volksschulen Mauthausen

und Naarn. Auf eine 40jährige Mitgliedschaft blicken SR Dr. Karl Demelbauer, Linz; Mag. pharm. Hugo Eder, Linz; Dr. Josef Kneidinger, Linz; die Klischeeanstalt Krammer, Linz; Prim. Dr. Johannes Kretz, Wien; Anton Preisch, Natternbach; Franz Roth, Linz; Dr. Richard Stepsky, Linz; HOL Wilhelm Strasser, Linz; Franz Stüger, Bad Ischl, und Dipl.-Ing. Bruno Weinmeister, Linz, zurück. Ihre 35jährige Vereinszugehörigkeit (1937) begingen Mag. Theo Mayrhofer, Linz, und Ing. Friedrich Weiler, Linz; eine 30jährige Mitgliedschaft (1942) feierten Major Augustin Dusel, Linz; OSR Ludwig Glaser, Linz; GR Kanonikus Johann August Sallaberger, Mattsee; Philipp Siegmeth, Linz, und Techn. Rat Benno Steller, Linz, sowie die Schulleitungen Alberndorf, Allhaming, Altenberg, Ansfelden, Aspach, Enns, Feldkirchen, Gallneukirchen, Haigermoos, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Hörsching, Kirchberg-Thening, Kronstorf, Pasching, Ried/Traunkreis, Schönering, Spital/Pyhrn und Weichstetten. Seit 25 Jahren (1947) sind beim Verein Maria Aistleitner, Seewalchen; Anton Almhofer, Kirchdorf/Krems; Kons. Herbert Baumert, Linz; Elisabeth Bruckmüller, Gmunden; Hochschulprofessor HR Dr. Ernst Burgstaller, Linz; HR Dipl.-Ing. Anton Ehrenreich, Linz; Friedrich de Giacomo, Linz; Hochschulprofessor DDr. Peter Gradauer, Linz; Dr. Josef Gusenleitner, Linz; Margarita Hatschek, Vöcklabruck; Hermann Heinze, Linz; Prof. Martha Khil, Linz; Dr. Josef Knierzinger, Leonding; Dr. Hermann Kohl, Linz; Josef Leimer, Perg; Reg.-Rat Margarete Pokorny, Linz; HSDir. Leo Reiter, Bad Ischl; Stephan Schatzl, Linz; Reg.-Rat Leo Schreiner, Seewalchen; AR Josef Steiner, Linz; Luise Utschig-Fischill, Linz; Mag. Franz Widder, Kufstein; OStR Dr. Heinrich Wimmer, Linz, und Dr. Josef Zötl, Graz, sowie die Schulleitungen Andorf, Hofkirchen/Trattnach, Lembach, Mühldorf, Natternbach, St. Florian/Inn, St. Georgen bei Grieskirchen, St. Martin/Innkreis, Sierning, Taufkirchen/Trattnach, Wartberg ob der Aist, Wartberg/Krems, Zell bei Zellhof, die Berufsschule I, Linz, und das Geologische Institut der Universität Wien.

Unser Ausschußmitglied Dr. Gerhard Winkler erhielt im April 1972 einen Preis aus dem Theodor-Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst und wurde zum Konsulenten der öö. Landesregierung für Wissenschaft ernannt.

Im Vereinsjahr 1972 beklagte der OÖ. Musealverein den Tod folgender Mitglieder:

OSR Sepp Auer, Braunau; Dipl.-Ing. Georg Beurle, Linz; Msgr. OStR. Anton Fliher, Schärding; Kanonikus Karl Göschlberger, Nußdorf/Attersee; KR Gustav Hack, Steyr; Propst Leopold Hager, St. Florian; HSDirektor Emmerich Hainzl, Weyer; Landesrat Dir. Hermann Kletzmayer, Linz; Staatssekretär Dr. Otto Kranzlmayer, Ried/Innkreis; Ing. Fritz Kreindl, Linz; Johann Kreindl, St. Georgen/Gusen; Prof. Dr. Andreas Markus,

Linz; Magistratsdir. DDr. Egon Oberhuber, Linz; Viktor Pabisch, Linz; Michael Premstaler, St. Georgen/Gusen; OSR Raphael Wagenleitner, Weißkirchen/Traun; P. Arno Walter, Stift Kremsmünster; Anny Zelisko, Linz, und Prof. Dr. Julius Zerzer, Linz.

Die Jahreshauptversammlung fand am Freitag, dem 20. Oktober 1972, im „Haus der Technik“ statt. Nach der Vorlage des Vereinsberichtes durch den Präsidenten und der Entlastung des Kassiers wurde SR. Dr. Demelbauer, der seit 40 Jahren dem Verein angehört und seit 20 Jahren im Vereinsausschuß tätig ist, zum Ehrenmitglied gewählt (Würdigung s. S. 9). Hochschulprofessor Dr. Gustav Otruba, der Inhaber der Lehrkanzel für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in der Hochschule Linz, wurde in den Vereinsausschuß kooptiert.

Kassabericht des OÖ. Musealvereins Linz für das Vereinsjahr 1972:

Vermögensvergleich:

Kto. Nr.	Kontobezeichnung:	Anfangsbestand	Endbestand
		am 1. 1. 1972	am 31. 12. 1972
01	Anlagegüter	15.434.—	11.440.—
11	Kassa	3.309.38	5.133.47
12	Allg. Sparkasse i. Linz (0900901275)	103.849.—	28.244.—
14	Allg. Sparkasse i. Linz (0919013243)	63.735.50	186.427.36
		<u>186.327.88</u>	<u>231.244.83</u>
	buchmäßiger Vermögenszuwachs:	44.916.95	
		<u>231.244.83</u>	<u>231.244.83</u>
	buchmäßiger Vermögenszuwachs vom Vorjahr übernomm. Schulden	44.916.95	
	Schulden p. 31. 12. 72	74.553.—	248.000.—
	zugesagte Subvention	80.000.—	
	tatsächlicher Vermögensrückgang:	48.530.05	
		<u>248.000.—</u>	<u>248.000.—</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1. 1. 1972 bis 31. 12. 1972:

	Ausgaben	Einnahmen
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		54.020.40
81 Erlöse aus Spenden		9.648.—
82 Subvention für Jahrbuch I. Teil		25.000.—
83 Subvention für Jahrbuch II. Teil		45.000.—
84 Beiträge zum Jahrbuch I. Teil		19.914.—
85 Beiträge zum Jahrbuch II. Teil		8.240.—
86 Beiträge zu Sonderpublikationen		21.195.—
87 Erlöse für den Naturschutzverband		424.40
89 Sonstige Beiträge		31.118.26
40 Kanzlei-, Porto- und Bankspesen	11.850.11	
41 Druckkosten für Jahrbuch I. Teil	1.650.—	
42 Druckkosten für Jahrbuch II. Teil	74.553.—	
43 Druckkosten für Sonderpublikationen	16.651.97	
44 Honorare	15.800.—	
45 Beiträge zu Verbänden	1.357.—	
46 Abschreibungen	3.994.—	
47 Sonstige	1.635.50	
48 Bürogemeinschaft	49.702.90	
	177.194.48	222.111.43
buchmäßiger Gewinn:	44.916.95	
	<u>222.111.43</u>	<u>222.111.43</u>

tatsächlicher Verlust s. b. obigem Vermögensvergleich!

Linz/Donau, 3. 4. 1973

Vereinsleitung 1972

Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter, Präsident
SR Dr. Wilhelm Rausch, Stadtarchivdirektor, Vizepräsident
Mag. Dr. Gerhard Winkler, Staatsbibliothekar, Schriftführer
Gustav Bihlmayer, Oberbeamter i. R., Kassier

SR Dr. Karl Demelbauer
HR Dr. Wilhelm Freh, Direktor des OÖ. Landesmuseums
Ing. Fritz Heiserer, Kons. der öö. Landesregierung
OR Dr. Hermann Kohl, OÖ. Landesmuseum
Hochschulprofessor Dr. Gustav Otruba
AR Emil Puffer, Stadtarchiv Linz
DDr. Karl Rehberger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes St. Florian
Dipl.-Ing. Bruno Weinmeister
Dipl.-Ing. Wernfried Werneck
Oberstaatsbibliothekar Dr. Franz Wilflingseder, Direktor der Bundesstaat-
lichen Studienbibliothek Linz
Dr. Peter Wittmann

Vertreter der öö. Landesregierung:

Hon.-Prof. HR Dr. Hans Sturmberger, Direktor des OÖ. Landesarchivs
HR Dr. Otto Wutzel

Im Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Ing. Franz John, Achern, einen Filmvortrag zum Thema „Sensenschmiede“.

Dr. Gerhard Winkler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [118b](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Musealverein. Vereinsbericht für das Jahr 1972. 11-16](#)